



2D

1. INTRO (5 MIN)



Die Kinder bewegen sich im Raum und wärmen sich auf.



Versammeln Sie die Gruppe in einem Kreis. Nacheinander benennt jede*r ein Körperteil, das dann im Anschluss von der gesamten Gruppe bewegt wird.

*„Wir bewegen jetzt unsere Körper. Jede*r von uns nennt nur nacheinander ein Körperteil. Dann bewegen wir alle gemeinsam dieses Körperteil. Wenn ich z.B. „Hand“ sage, bewegen alle ihre Hand. Und wenn ich „Hüfte“ sage, dann bewegen alle ihre Hüften. Ihr könnt ganz kleine Bewegungen machen oder ganz große Bewegungen. Wie ihr wollt.“*

➤➤➤ Geben Sie Anregungen: Bewegen Sie z.B. Ihre Hüfte im Kreis.

➤➤➤ Sollte der ausgewählte Museumsraum nicht für das Spiel geeignet sein, kann das Intro auch in einem anderen Raum stattfinden. Die Gruppe geht danach gemeinsam in den Raum für die Hauptaktivität.

2. AKTIVITÄT (25-45 MIN)



Die Kinder verarbeiten ihre visuellen Eindrücke, indem sie diese in Körperbewegung umwandeln. Die Kinder bauen mit Körperbewegungen eine Verbindung zwischen den visuellen Elementen im Bild auf.



Suchen Sie vorab ein Kunstwerk mit möglichst vielen gegenständlichen oder abstrakten Figuren und Formen aus. Es kann ein Gemälde, eine Zeichnung, ein Foto, o.ä. sein. Optional: Sie können zur visuellen Unterstützung Schilder mit den Anweisungen „VORHER, JETZT, NACHHER, MISCHEN, ABSPIELEN“ vorbereiten.



Sammeln Sie die Kinder vor dem von Ihnen ausgewählten Kunstwerk.

Die Kinder schauen sich das Kunstwerk genau an und wählen daraus eine Person/ ein Element/ ein Objekt aus. Sie versuchen es mit ihrem eigenen Körper darzustellen. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

*„Schauen wir uns gemeinsam das Bild an. (...) Jetzt sucht sich jede*r von euch etwas aus dem Bild aus. Das kann eine Person, eine Figur oder ein Gegenstand sein. Aber verrätet den anderen nicht, was ihr euch ausgesucht habt! (...)*

Und, habt ihr euch etwas ausgesucht? Dann stellt euch jetzt genau so hin, wie eure Person, eure Figur oder euer Gegenstand. Versucht mit eurem Körper die Figur oder Form nachzumachen.“

➤➤➤ Wählen Sie zur Verständlichkeit ein konkretes Beispiel, an dem Sie auch die weiteren Aktivitäten erläutern. Stellen Sie sich z.B. wie ein Baum hin.



Die Kinder überlegen, was ihre Person/ ihre Figur/ihr Gegenstand gemacht haben könnte, BEVOR es im Kunstwerk festgehalten wurde. Welche Bewegung hat es zuvor gemacht? Welche Form hatte es?

*„Num denkt jede*r von euch darüber nach, was eure Person/ eure Figur oder euer Gegenstand VOR der Situation im Bild gemacht hat. Wie würde sie/es sich bewegen? In welcher Pose stand sie/es? Probiert es aus! Verrätet den anderen aber noch nicht, was ihr euch ausgesucht habt.“*

➤➤➤ Greifen Sie wieder das Beispiel des Baumes auf, um die Aufgabe zu verdeutlichen. Machen Sie sich z.B. ganz klein, um die Saat des Baumes im Boden zu zeigen.



Anzahl der Kinder
5-16



Dauer
45 - 65 Minuten



Raum
2 D mit möglichst vielen einzelnen Elementen



Material
Papier und Stifte, durchnummerierte Zettel



Im zweiten Schritt überlegen die Kinder, was ihre Person/ ihre Figur/ ihr Gegenstand gemacht haben könnte, NACHDEM es im Kunstwerk sichtbar war. Wie würde sie/es sich bewegen? Welche Form würde sie/es einnehmen?

„Was glaubt ihr, macht eure Person / eure Figur oder euer Gegenstand NACH der Situation im Bild? Wie wird sie sich bewegen? Welche Form wird sie einnehmen?“

➤➔ Greifen Sie wieder das Beispiel auf um die Aufgabe zu verdeutlichen. Werden Sie z.B. zu einem Baum, der sich im Wind wiegt.



Im Anschluss üben die Kinder den Dreischritt zwischen ihren Posen ein.

„Wenn ihr euch für die Formen entschieden habt, könnt ihr mit eurem Körper alle drei Formen nacheinander darstellen.“

➤➔ Geben Sie eine Anregung für den Dreischritt: Wachsen Sie z.B. vom Samen im Boden zu einem Baum und wiegen Sie sich im Wind.



Die Kinder bewegen sich in ihren ausgesuchten Posen. Während Sie die Anweisungen geben, beginnen die Kinder bereits sich zu bewegen/zu tanzen.

„Stellt euch vor, ich hätte eine Fernbedienung für einen Fernseher in der Hand.

Wenn ich den Knopf für „VORHER“ drücke, nehmt ihr die Pose eurer Figur in der Vergangenheit ein. Was hat die Figur vorher gemacht, bevor sie im Bild war?

Wenn ich den Knopf für „NACHHER“ drücke, nehmt ihr die Pose der Figur in der Zukunft ein. Was wird die Figur nach dem Bild machen?

Wenn ich den Knopf für „JETZT“ drücke, bleibt ihr alle stehen und nehmt die Pose ein, die ihr auf dem Bild seht.“

Wenn ich auf den Knopf für „MISCHEN“ drücke, wechselt ihr zwischen den Posen, wie ihr mögt.

Wenn ich auf den Knopf für „ABSPIELEN“ drücke, lauft ihr durch den Raum und macht alle drei Posen hintereinander. (Vergangenheit – Jetzt – Zukunft)

Tanzt dabei zusammen mit den anderen Figuren!

➤➔ Zeigen Sie die Abläufe zum Verständnis beispielhaft mit der Hilfe von zwei Kindern.

➤➔ Je nach Sprachkenntnissen der Kinder und nach Situation können auch zunächst nur die ersten drei Anweisungen benannt und eingeübt werden. Die Anweisungen „MISCHEN“ und „ABSPIELEN“ können entsprechend später hinzugefügt werden.

3. OUTRO (5-15 MIN)



Die Kinder performen ihre Tänze vor den anderen Kindern. Die Gruppe errät, um welche Person/ Figur/ Gegenstand es sich handelt.



Die Kinder zeigen nacheinander ihre drei Posen. Fordern Sie die Kinder nach jedem Tanz auf zu erraten, um welches Element des Bildes es sich handelt. Ihre Vermutungen können die Kinder in verschiedenen Sprachen äußern.

*„Es ist nun Zeit für die Auflösung! Jede*r von euch wird uns gleich die drei Posen zeigen. Alle anderen raten, zu welcher Person/ Figur oder zu welchem Gegenstand aus dem Bild die Posen gehören. (...) Eure Vermutung, welche Person /Figur oder welcher Gegenstand es ist, könnt ihr in verschiedenen Sprachen sagen.“*



Wiederholen Sie laut gemeinsam mit den Kindern die Wörter in verschiedenen Sprachen.